

# «Betroffene Familien haben einen Tag frei von der kalten Realität»

Am Wochenende fand wieder eine Oldtimerausfahrt für das Kinderkrebsprojekt Arche-Ferien statt. Mit dabei war Manuel Mauerhofer, dessen Familie selbst von Krebs betroffen war.

Josephine Page

**SCHWARZSEE** Für Familien mit krebskranken Kindern hat Christina Brauckhoff zugunsten des Kinderkrebsprojektes Arche-Ferien als Initiatorin die dritte Oldtimer-Spendenausfahrt organisiert. Manuel Mauerhofer gehört zu den Oldtimer-Fahrern und hat selbst eine ganz besondere Beziehung zum Projekt.

## Diagnose Leukämie

«Unsere Anna war ständig krank, doch der Hausarzt konnte nichts finden», erzählt Mauerhofer. Nach langer Zeit in Ungewissheit und Sorgen entschieden sich Mauerhofer und seine Frau Laura, in das Inselspital Bern zu gehen. «Wir liessen Anna durchchecken. Die Diagnose war eindeutig.» Die Leukämie war bei der Dreifährigen schon sehr weit fortgeschritten, weshalb die Ärzte nicht zögerten und Anna am nächsten Tag mit der Chemotherapie beginnen mussten.

Die Chemotherapie schlug jedoch nicht an, weshalb sie ins Universitätsklinikum Zürich wechselten. «Ich hatte mein ganz eigenes Kabusschen», erzählt die kleine Anna stolz. Es handelt sich dabei um die Quarantäne, in der sie sich für zwei Monate von ihrer Stammzellentransplantation erholen musste. Mauerhofer und seine Frau hofften lange auf einen Stammzellenspenden, von denen es aber nicht viele gibt. Die sechseinhalb Monate alte Tochter Sophie



Manuel Mauerhofer mit seinem Alfa Romeo Alfetta GTV 2.0 Lusso an der Oldtimerausfahrt für krebskranke Kinder.

Bild: Achterhand/Carriere

stelle sich glücklicherweise als passende Spenderin heraus – eine intensive Zeit für die ganze Familie. Doch war sie nicht umsonst: Die kleine Anna war stark genug und konnte den Krebs besiegen. «Dieser Abschnitt wird uns ein Leben lang begleiten.»

## Sorgenfreie Zeit

Mauerhofer und seine Familie wurden nach der Therapie vom Arche Fonds eingeladen, eine Woche Ferien in der Hostellerie am Schwarzsee zu verbringen. Die Kosten wurden vom Verein übernommen. Vor Ort war stets ein Arzt, um im Notfall direkt helfen zu können. «In diesen sorglosen Fe-

rien konnten wir all die Kraft nachtanken, die wir davon aufgebraucht hatten», sagt Mauerhofer. So wurden sie auch zur ersten Oldtimerausfahrt 2015 am Schwarzsee eingeladen. «Anna wollte am Kinderprogramm teilnehmen. Ich liess mich aber als Oldtimeranführer in einem Oldtimer mit Es war ein schönes Erlebnis», beschreibt sich Mauerhofer zurück.

2016 war er zum ersten Mal als Fahrer dabei und kutscherte andere Arche-Familien in seinem Alfa Romeo Alfetta GTV 2.0 Lusso. Zwei georgische Schwestern eines krebskranken Kindes waren seine Mitfahrergäste. «Wir umtrieb-

ten uns die ganze Zeit über die Schweizer Berntalwelt. Die Gespräche waren unglaublich an-

**«In diesen sorgenfreien Ferien konnten wir all die Kraft nachtanken, die wir davor aufgebraucht hatten.»**  
Manuel Mauerhofer  
Oldtimer-Fahrer

regend und interessant. Wir haben keine einzige Minute über Krebs gesprochen. Das

## Die unbekannte Geschichte dreier Heldinnen

**MURTEN** Mitten im Kalten Krieg liefen sich die USA und die Sowjetunion ein Wettrennen um den ersten Menschen im Weltall. Um die nötigen mathematischen Berechnungen vorzunehmen, beschäftigt die NASA afroamerikanische Frauen als menschliche Computer. Der Film basiert auf der wahren Geschichte von Dorothy Vaughan, Mary Jackson und Katherine Johnson, die dank ihrem ausserordentlichen Talent schnell auf höhere Posten gelangten. Aber trotz ihrer Genialität mussten sie in einer Zeit, in der die Apartheid herrschte und Frauen längst nicht gleichberechtigt sind, um jede Anerkennung kämpfen. Obwohl die gesellschaftlichen Unterschiede teils beinahe komisch dargestellt sind, nimmt der Film viele dramatische und emotionale Wendungen. **cm**  
**Opernal-Kino Murtens**, Stadthagen, Di., 25. Juli, ca. 21:15 Uhr, «Heldenfiguren – Uferkame Heldinnen», EdF.

## Oldtimer und Ferien für Kinder mit Krebs

**SCHWARZSEE** Der Arche-Fonds finanziert jährlich eine Woche ärztlich begleitete Ferien für Familien mit krebskranken Kindern. Am Wochenende kamen die Familien zum dritten Mal in den Genuss einer Oldtimer-Spendenausfahrt in der Region Schwarzsee. Die Initiatorin Christina Brauckhoff konnte so nicht nur den Betroffenen und ihren Familien eine sorgenfreie Auszeit beschreiben, sondern auch dem Arche-Fonds einen gesammelten Spendenbeitrag von 4900 Franken überreichen. **vza**

## Bericht Seite 5